

Video: Im Januar in Bayern unter 1000 „Flüchtlingen“ NULL Asylberechtigte!



In einer TV-Reportage des Bayerischen Fernsehens bekannte der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Marcel Huber (*Foto oben rechts*), dass in Bayern im Januar von 1000 Eindringlingen KEIN EINZIGER eine Berechtigung auf Asyl hatte. Lediglich zwei „Kranken“ wurde aus „humanitären“ Gründen Schutz gewährt. Der Rest wird einfach geduldet. Nun meldet bei der Platzbeschaffung beispielsweise die Gemeinde Dingolfing Vollzug: Die Sporthalle des Gymnasiums steht ab sofort nicht mehr zur sportlichen Ertüchtigung von Schülern und Vereinsmitgliedern zur Verfügung, sondern ist nun ein Quartier für rund 200 Invasoren ins deutsche Sozialsystem. Der Dingolfinger SPD-Landrat Heinrich Trapp kommentierte ganz offen in die Kamera, dass er sich „verarscht“ fühle.

(Von Michael Stürzenberger)

Diese Zwangsmaßnahme erfolgt im Rahmen des sogenannten „Winternotfallplans“ der bayerischen Staatsregierung, denn bekanntlich sollen vor allem in der „kalten“ Jahreszeit keine abgelehnten Asylbewerber nach Hause zurückgeschickt werden. Vielleicht ist es ja in den Ländern, in denen deutsche Touristen momentan gerne ihren Urlaub verbringen, für „Flüchtlinge“ etwas zu frisch. Über Afrika lacht die Sonne und

über Deutschland die ganze Welt. Durch die quasi-Enteignung von Schulhallen und weiteren öffentlichen Gebäuden wird nun stolz vermeldet, dass es Platz für weitere 20.000 Invasoren gebe. Hier die TV-Reportage des Bayerischen Fernsehens, die sich nahtlos einfügt in die Serie „Deutschland ist völlig von Sinnen und schafft sich restlos ab“:

Wenn sich in Afrika nun zudem die Kunde herumspricht, dass von einem evangelischen Pfarrer in einer von der CSU veranstalteten Asylantendiskussion allen Ernstes der Vorschlag unterbreitet wurde, den Ankömmlingen auch noch kostenlose Nutten zur Verfügung zu stellen, damit deutsche Frauen nicht mehr sexuell bedrängt und belästigt werden, dürften angesichts der darauf zu erwartenden Massen-Invasion flächendeckend alle städtischen Hallen in Deutschland zwangsumfunktioniert werden. Die FAZ spricht schon von einer bevorstehenden „größten Wanderungsbewegung der Menschheitsgeschichte“:

Nun ist eine Migranteninvasion leichter angekündigt als ins Werk gesetzt. Doch hat sie ihren Realismus darin, dass beispielsweise die afrikanische Subsahara-Bevölkerung von heute 900 Millionen auf 2,1 Milliarden im Jahre 2050 steigen soll. Wenn davon – wie von Gallup bereits für 2009 ermittelt – 38 Prozent wegwollen, könnten diese dann 800 Millionen – gegenüber rund 500 Millionen EU-Bürgern – für die größte Wanderungsbewegung der Menschheitsgeschichte sorgen.

HIPP HIPP HURRA! Refugees welcome! Lasst sie alle zu uns kommen! Endlich bekommen wir die ersehnten Fachkräfte, die für den Erhalt der Marke „Made in Germany“ sorgen und künftig unsere Rente bezahlen werden..